

Der Schönheit auf die Sprünge helfen

Neueste Trends im Bereich der ästhetischen Dermatologie und Chirurgie

Immer mehr Frauen und Männer nutzen die Möglichkeiten der Ästhetischen Medizin, um die Zeichen der Hautalterung aufzuhalten. Wie die Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland e.V. (GÄCD) jüngst berichtet, stagnierte im letzten Jahr zwar die Gesamtzahl der in Deutschland vorgenommenen ästhetisch-chirurgischen Eingriffe, doch **im Sektor der Anti-Aging Behandlungen ist dennoch ein deutlicher Anstieg zu beobachten**, der sich vor allem bei den **Augenlidoperationen** und **Faltenbehandlungen** deutlich zeigt. Dabei ist der Wunsch nach jugendlichem und gesundem Aussehen kein rein weibliches Phänomen mehr. Zwar gelten graue Schläfen bei Männern weithin als attraktiv, doch schlaffe Augenlider und Tränensäcke werden auch vom starken Geschlecht zunehmend als unansehnlich empfunden. Diesem Trend entsprechend stieg die Zahl der Lidplastiken bei Männern in Deutschland laut GÄCD innerhalb eines Jahres von 2.435 (2006) auf 4.638 (2007) und hat sich damit nahezu verdoppelt.

Bei den Frauen sind vor allem **minimal-invasive Faltenbehandlungen** immer gefragter. Hier stiegen die Zahlen laut GÄCD von rund 82.000 (2006) auf stolze 93.600 Behandlungen (2007). Diese Zahlen spiegeln einen klaren Gesellschaftstrend wider, der durch ein Streben nach jugendlichem und vor allem natürlichem Aussehen charakterisiert ist.

Diese Entwicklung beobachtet auch Frau Prof. Dr.-medic Alina Fratila, Fachärztin für Dermatologie und Phlebologie und Leiterin der **Jungbrunnen-Klinik** in Bonn. In ihrer Klinik ist die **steigende Nachfrage nach „sanften“ Anti-Aging Behandlungen** mit BOTOX® und Fillern spürbar. Patienten wünschen sich eine diskrete Verjüngung, die eher einem Auffrischen nahe kommt. Auffällige Mimikverluste oder radikal veränderte Gesichtsausdrücke sollen unbedingt vermieden werden. Äußerst beliebt ist hier eine Kombinationsbehandlung von BOTOX® bzw. Fillern mit der **fraktionierten ablativen Hautverjüngungs-Therapie Active FX Resurfacing**, die in der Jungbrunnen-Klinik seit 2 Jahren angeboten wird. Professor Fratila setzte die innovative Lasertechnologie im Herbst 2006 europaweit als erste ein. Die Behandlung überzeugt mit schnellsten Ergebnissen: die Haut wird ohne langanhaltende Rötungen innerhalb einer Woche erneuert und die Patienten sind in kürzester Zeit wieder gesellschaftsfähig.

JUNGBRUNNEN KLINIK

DIE **PRIVATKLINIK** FÜR PLASTISCH-ÄSTHETISCHE CHIRURGIE UND LASERTHERAPIE **PRAXIS** FÜR DERMATOLOGIE UND PHLEBOLOGIE

Im Bereich der Lasermedizin arbeitet Professor Fratila mit **modernsten Lasersystemen** wie dem Ultra Pulse® Encore™ CO₂-Laser zur Hauterneuerung, der IPL®-Technologie für schonende Rejuvenations-Therapien oder dem Nd:Yag-Laser zur Entfernung von Pigmentflecken und Besenreisern, aber auch z.B. von Tätowierungen. Diese Laserbehandlungen überzeugen nicht nur durch ihre Effizienz, sondern auch durch ihre schonende und präzise Einsetzbarkeit. In Verbindung mit dem Know-how des Ärzteteams der Jungbrunnen-Klinik werden mit der innovativen Lasermedizin brillante Ergebnisse erzielt.

Mit seinem Fachwissen ist das Team um Professor Fratila international in Forschung und Lehre tätig. So war Professor Fratila jüngst als Expertin zur Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie eingeladen, in deren Rahmen sie einen Kurs für Laser-assistierte Blepharoplastik (Augenlidstraffung) durchführte, u.a. mit Live Workshops. Für die Firma Sanofi- Aventis leitete sie in Bukarest/Rumänien kürzlich außerdem den Kurs „Train the Trainer“ zur Einführung des Fillers Sculptra auf dem rumänischen Markt.



Laserbehandlung



Jungbrunnen-Klinik



Prof. Fratila

Für weitere Informationen zu diesen und weiteren Behandlungsmethoden oder zur Jungbrunnen-Klinik im Allgemeinen kontaktieren Sie uns gerne jederzeit. Ein Experten-Interview mit Frau Prof. Fratila vermitteln wir ebenfalls gerne. Bei Veröffentlichungen bitten wir um ein Belegexemplar.

Pressekontakt

PR Hermanns – Agentur für Kommunikation
Am Wassermann 29 50829 Köln

Ansprechpartner: Claudia Hermanns / Anna Winkelmann

Fon: 0049 - 221 – 424 86 68 Fax: 0049 - 221 – 424 86 67 Email: c.hermanns@prhermanns.de